

Tube-Town PoS 150



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Hinweis 1.....	3
Hinweis 2.....	3
Allgemeine Warnhinweise.....	3
Spezifikation.....	4
Bedienelemente, Ein- und Ausgänge.....	4
Anschluss und Anwendung.....	6
Einstellungen / Impedanzen.....	7

Einleitung

Aus technischer Sicht ist der PoS100 ein einstellbares Dämpfungsglied - Attenuator auf englisch - welches überschüssige elektrische Leistung in Wärme wandelt.

Der PoS ist speziell konzipiert für den Einsatz mit Röhrenverstärker für Gitarre und Bass und wird zwischen Verstärker-Ausgang und Lautsprecher Eingang gesteckt. Dadurch ist es möglich, die Endstufe bzw. die Endröhren in die Endstufenübersteuerung zu fahren und die überschüssige Leistung mittels des PoS herunter zu regeln, wodurch er sich auch als ideale Ergänzung für sogenannte None-Master Verstärker eignet, also Verstärker die nur über eine Lautstärkeregelung für die Vorstufe verfügen und meist recht weit ausgefahren werden müssen um in die Übersteuerung zu gehen.

Der PoS kann universell an 4, 8 oder 16 Ohm Ausgängen angeschlossen werden und verfügt neben dem eigentlichen Lautstärkereglern noch zusätzlich über einen Range-Schalter mit dem eine Grunddämpfung (Lo/Hi) voreingestellt werden kann und über einen Charakteristik-Schalter, womit der Lautstärkereglern zwischen linearem und logarithmischem Regelverhalten umgestellt werden kann. Bei manchen Verstärkern ist das lineare Verhalten besser geeignet bei anderen Verstärkern wiederum arbeitet der logarithmische Regelweg besser.

Die angeschlossene Last wird mittels des Last-Wahlschalters eingestellt wobei bei einer 8 Ohm Lautsprecherbox der Wahlschalter auf 8 Ohm gestellt und der PoS am 8 Ohm Ausgang angeschlossen werden muss. Eine Impedanzanpassung, z.B. 4 Ohm Lautsprecherbox an 8 Ohm Verstärkerausgang, ist mit dem PoS nicht möglich. Der Lautsprecherausgang ist doppelt ausgelegt und die Ausgänge sind intern parallel verschaltet, dadurch ist es möglich auch zwei Boxen parallel am PoS an zu schließen. Auch hierbei ist auf die korrekte Lasteinstellung zu achten: zwei 16 Ohm Boxen ergeben 8 Ohm Gesamtlast, der PoS ist in diesem Fall auf 8 Ohm einzustellen und am 8 Ohm Ausgang des Verstärkers mittels eines Lastkabels zu verbinden. Zwei mal 8 Ohm parallel ergeben 4 Ohm, wobei dann der 4 Ohm Ausgang des Verstärkers verwendet und der PoS auf 4 Ohm eingestellt werden muss.

Die auf der Vorderseite eingebaute Signallampe dient dazu eine optische Rückmeldung über die anliegende Leistung zu geben. Je höher die Leistung ist, desto heller leuchtet sie, auch wenn die Endlautstärke des PoS ganz weit herunter gestellt ist.

Auf der Rückseite befindet sich zudem ein unsymmetrischer Line-Out, über den das Verstärkersignal zur weiteren Verarbeitung über einen 6,3 mm Klinkensteckerausgang abgenommen werden kann. Das Signal kann dann z.B. in Mixer-Konsolen oder für

Recording-Zwecke verwendet werden, allerdings ist je nach Anwendungszweck noch eine Lautsprechersimulation nötig.

Hinweis 1

Hersteller und Vertreiber sind nicht haftbar oder verantwortlich für die Folgen unsachgemäßer Behandlung, Einbaufehler und oder Bedienung dieses Produkts durch Missachtung der Bauanleitung. Der Auf- und Einbau sollte nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Hinweis 2

Der Inhalt dieser Gebrauchsanleitung kann ohne vorheriger Ankündigung unsererseits geändert werden.

Allgemeine Warnhinweise

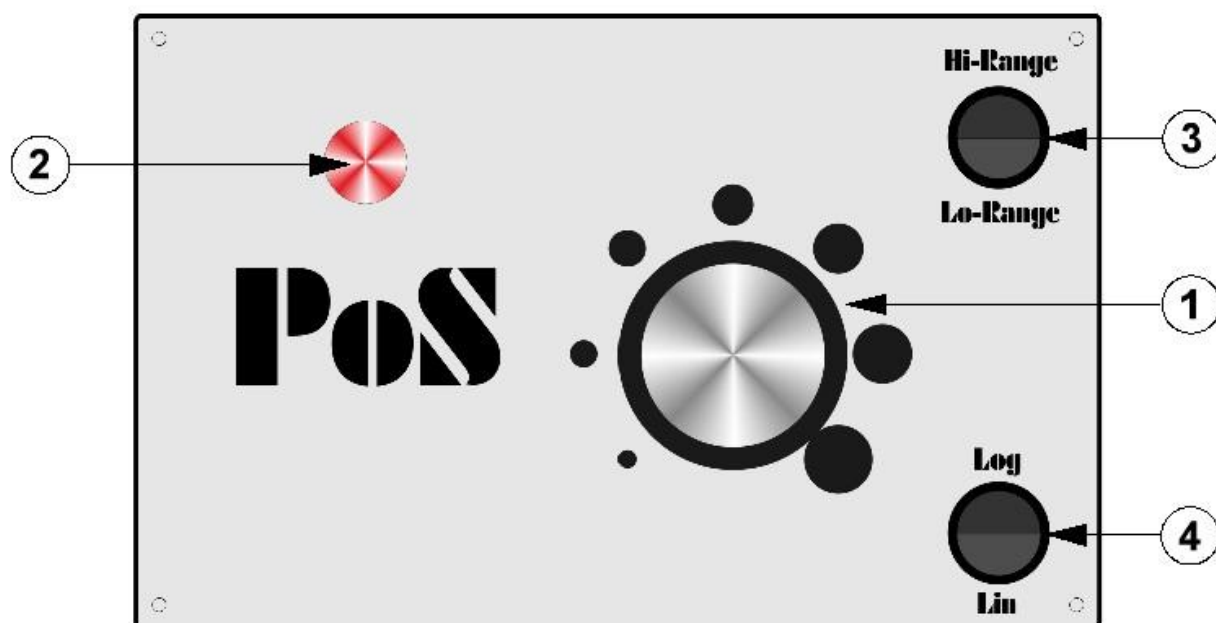
- Der PoS150 kann nach längerem Betrieb heiß werden!
- Immer die passende Impedanz an Amp, Lautsprecherbox und PoS150 wählen (z.B. 8 Ohm Ausgang des Verstärkers, Wahlschalter PoS auf 8 Ohm und eine 8 Ohm Lautsprecherbox)
- Den PoS150 nur mit einem Röhrenverstärker verwenden!
- Um den bestmöglichen Sound zu erzielen muss in der Regel der Verstärker nicht komplett aufgedreht werden, dies ist ein Irrglaube.
- Je mehr Leistung der Verstärker abgeben muss, desto größer ist auch dessen Verschleiß, insbesondere der Endröhren, was zu einem zeitlich früheren Ausfall führen kann als bei Normalbetrieb.
- Den PoS150 immer in Verbindung mit einer Lautsprecherbox verwenden. Der PoS150 ist keine Dummy-Load.

Spezifikation

Leistung: max. 150 Watt RMS
Dämpfung: bis zu 100 %
Impedanz: 4, 8 oder 16 Ohm
Line-Out: unbalanced, regelbar

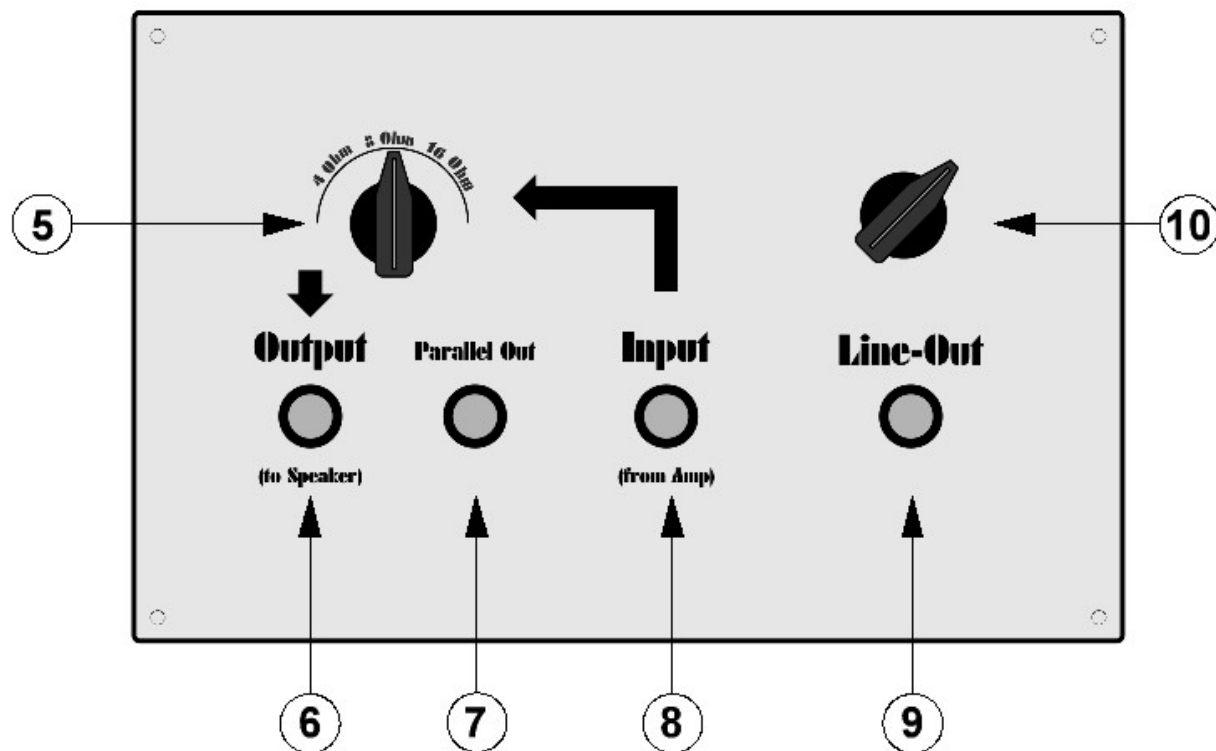
Bedienelemente, Ein- und Ausgänge

vorne



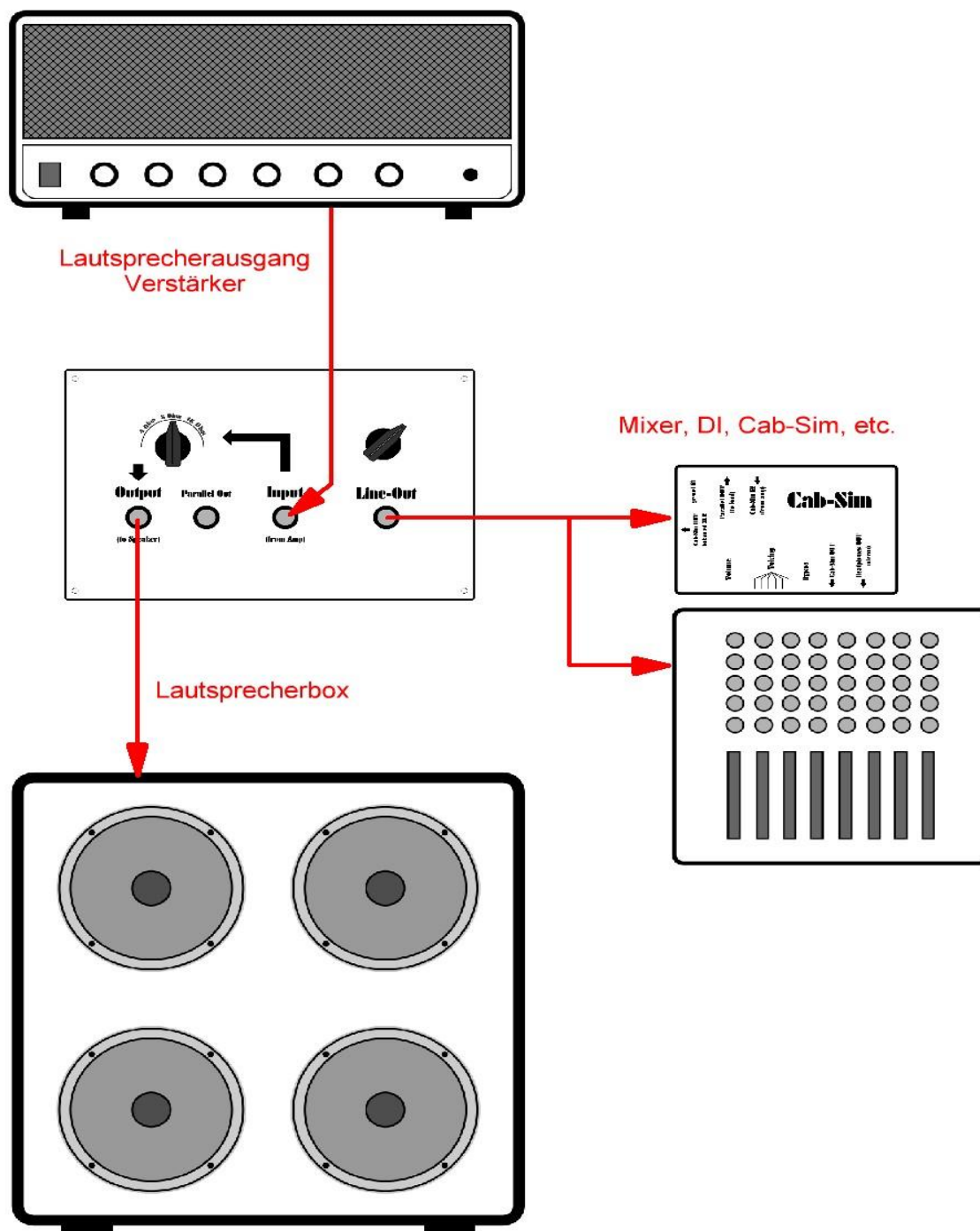
1. Dämpfung: Stellbereich bis zu 100 %
2. Signalleuchte: leuchtet in Abhängigkeit des Eingangspegels, liegt kein oder ein sehr geringer Pegel an, bleibt die Lampe aus
3. Grunddämpfung, Wahlmöglichkeiten zwischen Hi und Lo
4. Regelcharakteristik, Wahlmöglichkeit zwischen linear und logarithmisch

hinten



5. Impedanzwahlschalter: die Impedanz der Lautsprecherbox und des Verstärkerausgangs einstellen (4, 8 oder 16 Ohm)
6. Lautsprecheranschluss
7. Lautsprecheranschluss für eine zweite Lautsprecherbox (parallel, Gesamtimpedanz beachten)
8. Eingang: den Signaleingang des PoS mit dem Lautsprecheranschluss des Verstärkers verbinden
9. Unbalanced Line Ausgang: zur Weiterleitung des Signals an Mixer, Cab-Sim, DI oder ähnlichem
10. Line-Pegel: Regelung des Pegels des Line-Signals

Anschluss und Anwendung



Einstellungen / Impedanzen

Lautsprecherausgang Verstärker	Einstellung am PoS 150	Lautsprecherbox
4 Ohm	4 Ohm	4 Ohm (wahlweise zwei 8 Ohm Boxen bei Nutzung des Parallelausgangs am PoS 150)
8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm (wahlweise zwei 16 Ohm Boxen bei Nutzung des Parallelausgangs am PoS 150)
16 Ohm	16 Ohm	16 Ohm

Dokument Version 1 Rev A